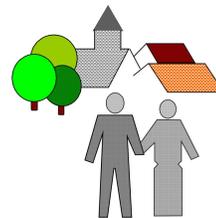


# Landseniorenverband Thüringen e.V.



Landseniorenverband Thüringen e.V., Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt

An alle Fraktionen und Abgeordneten des Thüringer  
Landtages

Landseniorenverband Thüringen e.V.  
Alfred-Hess-Str. 8  
99094 Erfurt  
Tel: 0171 2241022  
Email: praesidium@landsenioren-th.de

im Februar 2025

## Positionspapier zum Regierungsprogramm

### „Mut zur Verantwortung. Thüringen nach vorne bringen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die neugewählte Thüringer Landesregierung hat ein Programm für die ersten 100 Tage ihrer Regierungszeit vorgestellt. Das Programm enthält viele wichtige Aufgaben, die auch uns Landseniorinnen und Landsenioren unmittelbar bewegen. Aus diesem Grund wenden sich die Thüringer Landsenioren an Sie. Als Abgeordnete und Minister ist es ihre Aufgabe, im Freistaat solche wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Thüringen sich wirtschaftlich weiterentwickelt und die Menschen gerne in Thüringen leben. Wir erwarten, dass Sie diese Verantwortung wahrnehmen und entsprechend handeln.

Als Senioren beobachten wir mit unserer Lebenserfahrung aufmerksam, wie sich unser Leben im ländlichen Raum gestaltet. Dazu melden wir uns gern zu Wort.

In allen politischen Statements ihrer Partei wird die Rolle des ländlichen Raumes hervorgehoben und dessen Entwicklung und Gestaltung als besonders wichtig erachtet. Doch das Gegenteil ist in der Praxis der Fall. Der ländliche Raum ist zunehmend von der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung abgehängt und wird bei wichtigen Entscheidungen vergessen. Wir spüren das jeden Tag. Ideen und Maßnahmen der Entwicklung, die beschlossen werden, gehen an den kleinen Dörfern und Ortsteilen vorbei.

Wir fordern zu Änderungen und Entscheidungen bei folgenden Schwerpunkten auf:

- Der öffentliche Nahverkehr wird weiter ausgedünnt, das hochgelobte 49 €-(jetzt 58 €) Ticket, hilft nur dort, wo es auch Verkehr gibt. Immer weniger Busse fahren die kleinen Dörfer an.

*Wir fordern ein Verkehrskonzept für den ländlichen Raum.*

- Viele Landsenioren besitzen Eigentum an Grund und Boden. Laut Grundgesetz sind wir zu dessen Schutz verpflichtet. Die bisherige Politik bringt jedoch erhebliche Verunsicherungen. Mit der geänderten Grundsteuererhebung befürchten wir Eingriffe in das Eigentum. Mit den Maßnahmen zur „Energiewende“ werden auch Enteignungen ins Spiel gebracht. Das macht den älteren Menschen zunehmend Angst.

*Wir fordern klare Aussagen zum Schutz des Eigentums*

Bankverbindung  
Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE31 8409 4814 5500 2476 00  
BIC: GENODEF1SHL

Vereinsregister  
VR 161608  
Amtsgericht Erfurt  
St.Nr. 151/141/20410

Präsident  
Gerold Schmidt  
Breitenhain 1a  
07806 Neustadt

- Zur Klimaproblematik gibt es zu viele sich widersprechende Aussagen. Bestehende Heizungssysteme in alten Bauernhäusern, die Nutzung des Waldes als Rohstoffquelle für die Heizung, ein Verbrenner-PKW, der im Dorf zum Kontakt mit der Außenwelt gehört, werden in Frage gestellt. *Zeigen sie hier endlich langfristige, finanziell machbare Perspektiven auf.*
  
- Die medizinische Betreuung, besonders die Hausärzteversorgung, wird immer problematischer. Landärzte hören auf, stundenlange Wartezeiten in den Praxen sind die Regel, ein Programm zur Ärztegewinnung, das Thüringen aufgelegt hat, wirkt erst ab 2030. Krankenhäuser, wie in Neuhaus und Schleiz, schließen ohne Alternative.  
Bei der häuslichen Pflege im Dorf übernimmt oft die Familie große Teile. Jetzt soll die Vergütung für das Pflegepersonal ordentlich angehoben werden. Das ist gut und wir verstehen das. Was passiert aber, wenn die Angehörigen die Kosten nicht mehr stemmen können? Wie wird diesen Menschen geholfen? *Dazu fordern wir klare Aussagen.*
  
- Die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs ist besonders wichtig bei Menschen, die nicht mehr so mobil sind. Auch hier wird das Netz der Versorgungseinrichtungen weiter ausgedünnt. Das System der 24 Stunden-Läden ist gescheitert. Sicher kann nicht in jedem Dorf ein Supermarkt sein. Deshalb muss es neue Wege zur Absicherung einer Grundversorgung geben.  
*Hier ist besonders für kleinere Orte eine Versorgung gemeinsam mit Lösungen zur Verkehrsanbindung anzustreben.*
  
- Gaststätten, Dorfgemeinschaftshäuser, Stätten des gemeinschaftlichen geselligen Lebens werden reihenweise geschlossen, weil Betriebskosten incl. Mehrwertsteuer für Energie und Personal, nicht durch entsprechende Einnahmen ausgeglichen werden können. Es fehlen Orte und Räumlichkeiten, wo die Menschen, insbesondere die Seniorinnen und Senioren, sich treffen und austauschen können. *Über LEADER und andere Programme müssen Schwerpunkte erfasst und langfristig und nachhaltig Lösungen unterstützt werden.*
  
- Die Digitalisierung, der Umgang mit modernen Medien ist ein Gebot der Zeit. Das wird in Thüringen durch ungenügende Netzabdeckung und eine mangelhafte Breitbandversorgung stark erschwert. *Wir fordern eine flächendeckende Netzabdeckung mit schnellen mobilen Datennetzen, den Ausbau des Glasfasernetzes auch in den ländlichen Regionen und Angebote, die es den Menschen in den Dörfern ermöglicht, die digitalen Angebote zu nutzen.*
  
- Das Ehrenamtsgesetz ist beschlossen. Da ist unser Thüringen vorbildlich – danke.  
Jetzt gilt es das Gesetz mit Leben zu erfüllen. Gerade auf dem Lande ist die ehrenamtliche Arbeit von enormer Bedeutung für die Gemeinschaft  
*Wir erwarten eine klare Umsetzung*

Dies sind für uns die wichtigsten Themen, die wir in ähnlicher Form in einem Offenen Brief an alle Fraktionen des Thüringer Landtages im Februar 2024 thematisiert haben. Das 100-Tage-Programm muss mit direkten Aktivitäten greifen. Nicht übereinander reden, sondern gemeinsam handeln, ist der richtige Ansatz.

Wir Landsenioren stehen für den ländlichen Raum. Wir sind bereit mit unserer Erfahrung, die Umsetzung im Interesse der Menschen in den Dörfern und kleinen Städten aktiv zu unterstützen.

Dazu erwarten wir schnelle und unbürokratische Entscheidungen der Thüringer Landesregierung.

Im Namen des Präsidiums  
des Landseniorenverbandes Thüringen e.V.

Gerold Schmidt  
Präsident